

**Nr.: 236-XVI./2021**

■ <b>Dezernat</b>	III - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	16.09.2021
■ <b>Fachbereich</b>	Fachbereich Straßen	
■ <b>Verfasser/-in</b>	Ganz, Rainer	
■ <b>Telefon</b>	076 21 4 10 3100	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Status</b>	<b>Datum</b>
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	06.10.2021
Kreistag	öffentlich	20.10.2021

### **Tagesordnungspunkt**

#### **Radwegemaßnahmen**

#### **Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 13.09.2021**

#### **Beschlussvorschlag**

1. Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Beschluss des Kreistags vom 21.10.2020 zum Kreisstraßenprogramm 2021-2025 mit dessen Anlage 6 „Übersicht der Maßnahmen Radinfrastruktur“ wird bekräftigt. Ergänzend wird die Verwaltung beauftragt, Beschleunigungsmöglichkeiten für die Radverkehrsprojekte zu identifizieren und nach Möglichkeit wahrzunehmen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, zum Stand der Radwegeplanungen an Bundes- und Landesstraßen das Regierungspräsidium Freiburg für einen Sachstandsbericht in den Umweltausschuss einzuladen.



## Begründung

---

### ■ Sachverhalt

Die Verwaltung wird durch Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 13.09.2021 (siehe Anlage) sinngemäß aufgefordert

- über den Stand der Umsetzung der Radwegemaßnahmen aus dem Kreisstraßenprogramm 2016-2020 zu informieren
- die Maßnahmen Radinfrastruktur für das Kreisstraßenprogramm 2021-2025 zu aktualisieren
- über die Begleitung von Planungen von Radwegemaßnahmen an Bundes- und Landesstraßen zu berichten
- sowie über Erkenntnisse aus dem Modellprojekt Radschutzstreifen im Zuge der Kreisstraße 6351 zwischen Egringen und Holzen zu berichten.

Der gewünschte Bericht durch die Verwaltung erfolgt mündlich in der Sitzung.

Das Radverkehrskonzept des Landkreis Lörrach aus dem Jahre 2013 enthält zahlreiche baulastträgerübergreifende Maßnahmenvorschläge zur Verbesserung der Radinfrastruktur im Landkreis. Hierdurch eröffnet sich beim Ausbau und der Verbesserung der Radinfrastruktur die Möglichkeit für einheitliches und konzeptionelles Vorgehen der verschiedenen Baulastträger. Darüber hinaus beschreibt das Konzept eine Reihe von Maßnahmen der Radinfrastruktur an Kreisstraßen in Baulast des Landkreis Lörrach.

Das Radverkehrskonzept kann als erfolgreich bewertet werden, da konzeptionelle Netzplanungen sowohl bei der Verwirklichung von Einzelmaßnahmen als auch bei der Förderung (z. B. Landes-Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz, Agglomerationsprogramm Basel) unterstützend wirken. Das Radverkehrskonzept wirkt für beschriebene Maßnahmen in der Funktion des „Türöffners“.

Darüber hinaus finden sich zahlreiche Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept des Landkreises mittlerweile in den Radkonzeptionen des Landes (RadNetz Baden-Württemberg und Ausbauprogramme an Bundes- und Landesstraßen), im Agglomerationsprogramm sowie in Konzepten verschiedener kreisangehöriger Städte und Gemeinden.

Zwischenzeitlich verfügen verschiedene Städte und Gemeinden über eigene Ressourcen für den Radverkehr. Mit der Stelle der Radverkehrsbeauftragten berät der Landkreis bei Bedarf rund um die Radmobilität. Insofern zeigt die konzeptionelle Herangehensweise des Landkreises vor Jahren deutlich Wirkung.

Mit den beschlossenen Maßnahmen zur Radinfrastruktur im Rahmen des Kreisstraßenprogramms 2021-2025 (vgl. Beschlussvorlage Nr. 212-XVI./2020) rückt das Baurechtsverfahren für neue Radwege an Kreisstraßen und eine anschließende bauliche Umsetzung in den Fokus. Zudem wurde die Verwaltung beauftragt, weitere neue Maßnahmen anzugehen.

---

Marion Dammann  
Landrätin

---

Ulrich Hoehler  
Erster Landesbeamter

---

■ Anlagen

- Anlage 6 zum Kreistagsbeschluss vom 21.10.2020; Kreisstraßenprogramm 2021-2025 – „Übersicht Maßnahmen Radinfrastruktur“
- Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 13.09.2021